

ges und  
Augen-  
Deutsche  
ellschaft

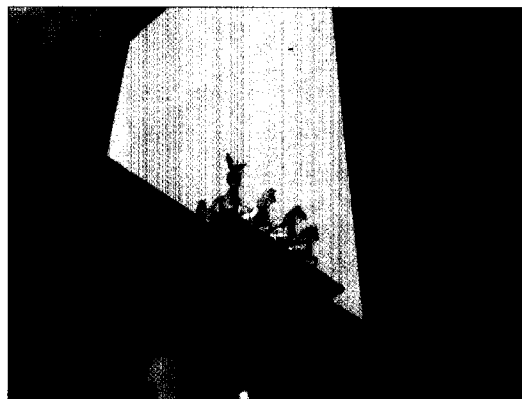
Praxis. „Ohne das Einbeziehen klinischer Erfahrung riskiert man, bei ärztlichen Entscheidungen alleine aufgrund von Evidenz fehlgeleitet zu

Training. Insbesondere vier aktuelle Themen, die viele Menschen betreffen, stehen im Mittelpunkt: die AMD, die Frage nach dem Zusammenhang von Kopfschmerz und Auge, die künstliche Netzhaut und die chirurgische Korrektur einer Fehlsichtigkeit an der Hornhaut.

### Internationaler Gedankenaustausch

Hohen Stellenwert genießt der jährliche DOG-Kongress auch als Forum des internationalen Gedankenaustauschs. Besonders enge Kontakte bestehen zu den Ophthalmologischen Gesellschaften in Frankreich, Großbritannien Italien und der Tschechoslowakei. Mehr und mehr richtet sich der Blick auch auf Mittel- und Osteuropa. Der Kontaktpflege dient nicht zuletzt das Rahmenprogramm, das mit dem Get together nach der Eröffnungsfeier beginnt. Zugleich werden die Poster- und die Industrieausstellung eröffnet.

Tagungspräsident Dr. Lemmen hofft, dass das kompakte bcc helfen wird, den Kontakt der Tagungsteilnehmer mit der Industrie und deren Aktivitäten weiter zu verbessern. Wesentlicher Bestandteil des Kongresses seien die „Präsentation der Fortschritte bei Geräteentwicklung, Instrumententechnik, Medikamenten und der wissenschaftlichen Literatur“. (dk) ■



Das Wahrzeichen der Stadt Berlin: das  
Brandenburger Tor

BITM: © WWW.BERLIN-TOURIST-INFORMATION.DE

rag hält  
öttingen  
ehrdeuti-  
ck“.

werden, weil selbst exzellente Forschungsergebnisse für den individuellen Patienten nicht anwendbar oder unpassend sein können“, erläutert Tagungspräsident Dr. Lemmen, betont aber gleichzeitig: „Andererseits kann man ohne Berücksichtigung aktueller externer Evidenz leicht zum Nachteil des Patienten veraltetem Wissen folgen.“

Einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand in der Ophthalmologie bietet das wissenschaftliche Tagungsprogramm, das alleine rund 120 Seiten des Programmheftes füllt. Hinzu kommen zahlreiche Symposien und Updates, Kurse, Wet-labs, praktisches und praxisnahes

hkeit  
medizin

des 102.  
videnzba-  
nd Wirk-  
nstellung  
ach, wie  
ie Ergeb-  
ung zu  
d Thera-  
nnen mit  
linischer

## Biermann Verlag auf der DOG präsent



Treffpunkt für Wissenschaft, Klinik, Praxis und Industrie  
- das Internet-Café des Biermann-Verlages.

PRAUTZSCH

Präsentiert wird am Stand auch das sehr erfolgreich gestartete CME-Programm, dessen Herzstück die amerikanische Fortbildungsreihe „Focal Points“ bildet.

Außerdem wird ergänzend zur bereits vorliegenden 36-seitigen Kongressausgabe 1 der Ophthalmologischen Nachrichten am Samstag, 25. September, die aktuelle 32 Seiten starke Kongressausgabe 2 mit ersten Berichten von der „DOG 2004“ erscheinen. (dk) ■

Präsident Klaus-Dieter Lemmen  
über den DOG-Kongress Seite 2



Dr. Klaus-Dieter  
Lemmen

PRIVAT

**Kataraktogenese:**  
*Untersuchungen zur Veränderung  
des Linsenepithels* Seite 3

**Evidenzbasierte Übersicht:**  
*Glaukom und episkleraler  
Venendruck* Seite 4

**Langzeitergebnisse:**  
*Normaldruck- und  
Offenwinkelglaukom* Seite 4

**Was kann die OCT?:**  
*Nicole Eter über die  
Möglichkeiten der OCT* Seite 4

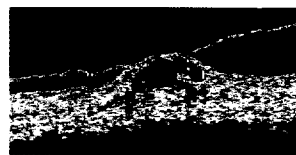


PD Dr. Nicole Eter

PRIVAT

**Molekulargenetik:**  
*Diagnosehilfe in der  
Ophthalmologie?* Seite 5

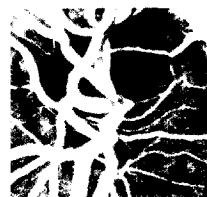
**OCT bei Makulopathien:**  
*Ergänzung konventioneller  
Diagnoseverfahren* Seite 6



OCT - vitreomakuläre Traktion  
bei retinaler Vaskulitis

DEUTER

**Frühe Glaukomgenese:**  
*Veränderungen der Poren  
der Lamina cribrosa* Seite 8



Poren beim asymmetrischen  
Offenwinkelglaukom

AREND